

sieben- oder achtjähriges Mädchen war. Die Hände unter den Kopf gelegt, das Gesicht der dichtbelaubten Krone einer Buche zugewendet, so lag die Schlafende, die ihrer ärmlichen Bekleidung nach das Kind von Eltern niederen Standes war, da.

Die Prinzessin schlich auf den Zehen heran, um die Schlummernde, ehe sie erwache, erst noch näher in Augenschein nehmen zu können. Allein unversehens mochte sie wohl auf ein dürres Reislein getreten sein; denn die Kleine fuhr plötzlich aus dem Schlafe empor und richtete ihre großen blauen Augen in schlaftrunkener Verwirrung auf die vornehme junge Dame, die da vor ihr stand.

Doch bald kam sie ganz zur Besinnung, nahm ein Strickzeug zur Hand, das neben ihr gelegen hatte, sprang empor und fing bitterlich zu weinen an.

„Was hast du, Kleine, was fehlt dir? Du fürchtest dich doch nicht vor mir? Sei ruhig, ich thue dir kein Leid!“ suchte die Prinzessin das Kind zu beruhigen.

„Nein, vor Ihnen fürcht' ich mich nicht“, schluchzte das Mädchen. „Sie sehen ja so lieb und gut aus. Ueber etwas ganz anderes weine ich.“

„Darfst du es mir nicht sagen? Vielleicht kann ich dir helfen“, erbot sich die Prinzessin Auguste.

„Nein, nein, Sie können mir nicht helfen, es kann mir niemand helfen!“ erklärte das Mädchen. „Ich kann es Ihnen ja sagen, was mir das Herz so schwer macht. Mein Vater ist Waldhüter und ich habe ihm das Besperbrot gebracht. Die Mutter trug mir auf, unterwegs diesen Strumpf fertig zu stricken. Nun bin ich unter dem Baume da, wo ich mich nur ein wenig ausruhen wollte, eingeschlafen und habe den Strumpf nicht fertig gestrickt. Der Sonne nach ist es aber schon spät am Nachmittag. Da ich einen ziemlich weiten Weg bis zu unserem Orte habe und punkt sechs Uhr zu Hause sein muß, so kann ich nun den Strumpf nicht ausstricken; denn beim Marschieren geht's damit nicht so schnell. Nun werde ich Schelte und vielleicht noch Schlimmeres bekommen.“

„Wie viel Zeit brauchst du denn zum Heimwege, wenn du dich recht spütest?“ fragte die Prinzessin teilnahmsvoll.

„Eine gute halbe Stunde“, lautete die Antwort.